



<b>Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt</b> <b>am 31.01.2018</b>		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/758/2018		
Nr. 12 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		16.01.2018
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	31.01.2018		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Barrierefreie Gestaltung des Zugangs zur Renaissance-Burg in Lüdinghausen  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.01.2018**

**I. Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung setzt den Beschluss des Stadtrates vom 24.02.2015 über die Bausteine des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK), in dem auch die barrierefreie Umgestaltung der Straße „Amthaus“ vorgesehen ist, um.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die barrierefreie Umgestaltung der Eingangstür der Burg Lüdinghausen zu prüfen.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

**III. Sachverhalt:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt mit Schreiben vom 11.01.2018 die Beratung des Tagesordnungspunktes „Barrierefreie Gestaltung des Zugangs zur Renaissance-Burg in Lüdinghausen“. Angeregt wird zum einem, den derzeit in Kopfsteinpflaster ausgeführten Bereich zwischen Amthaus und Renaissance – Burg barrierefrei umzugestalten. Darüber hinaus wird die Umrüstung des Türöffners der Eingangstür zur Burg Lüdinghausen dahingehend gefordert, dass ein zumutbarer Zugang für Rollstuhlfahrer bzw. Rollatoren-Nutzer ermöglicht wird.

Bezüglich weitere Einzelheiten wird auf den als Anlage beigefügten Fraktionsantrag verwiesen.

Über die barrierefreie Gestaltung der Straße „Amthaus“ ist erstmalig in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 09.07.2013 beraten worden (FB 3/815/2013). Der Ausschuss hat sich grundsätzlich für die Umsetzung im Rahmen des ISEK/WasserBurgenWelt ausgesprochen. Die endgültige Entscheidung über das ISEK und damit über den barrierefreie Ausbau der Straße „Amthaus“ erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 24.02.2015 (FB 3/158/2015). Die Umgestaltung des Bereiches zwischen der Straße Amthaus und der Burg Lüdinghausen ist Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) bzw. des Regionale 2016-Projektes Stadt-

Landschaft. Schwerpunkt der vorgesehenen Maßnahme ist die barrierefreie Gestaltung der Oberflächen. Zur Zeit erfolgt eine Honoraranfrage für die erforderlichen Ingenieurleistungen. Es ist beabsichtigt, in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt nach den Sommerferien die Entwurfsplanung vorzustellen mit dem Ziel bis zum 30.11.2018 den entsprechenden Zuwendungsantrag zu stellen. Die Umsetzung der Maßnahme ist vorbehaltlich der Förderung für 2019 vorgesehen.

Die Eingangstür der Renaissance-Burg entspricht nicht den Anforderungen der Barrierefreiheit. Die Verwaltung beabsichtigt zu prüfen, wie eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann.

Anlage:

Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.01.2018